

Eine tiefsinnige Komödie über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen

Die Kunstschneiderin Ora und der Erzähler von Michael Kumpfmüllers Romans "Tage mit Ora" begegnen sich auf einer Hochzeitsparty. Beide sind Experten in Liebeskatastrophen und allenfalls gemäßigt optimistisch. Aber fühlen sich zueinander hingezogen. Sie spüren: Dieser neue Mensch interessiert mich. Da ist etwas, das ich ausprobieren will, mit allen Konsequenzen. Ohne lange zu überlegen, wagen Ora und der Erzähler den Sprung ins kalte Wasser, steigen in einen Flieger nach Kalifornien, um von dort einen irre-schrägen Roadtrip zu unternehmen. Zwei Wochen USA, Westküste, mit dem Mietwagen. Die Stationen ihrer Reise: Orte aus Oras Lieblingssong "June On The West Coast" von Bright Eyes. Mehr Planung gibt es nicht.

Ganz nach dem Motto: "Alles kann, nichts muss", begeben sich Ora und ihr Begleiter auf eine ziemlich abenteuerliche Reise von Olympia über Winnetka und San Diego nach Mesa und legen dabei 3290 Kilometer mit dem Auto zurück. Ihnen laufen so manche skurrile Gestalten über den Weg, ebenso die wichtigsten Fragen des Lebens. Wenn zwei Stadtneurotiker einen Spontanurlaub machen, kann einiges passieren, vor allem viel Unerwartetes. Und man kommt sich mit der Zeit näher. Ist es etwa Liebe? Oder nicht doch vielmehr Lust, auch die neues zu entdecken? Dem stressigen Alltag entfliehen, wollen die beiden Protagonisten - jeder auf seine ganz eigene Art und Weise. Dummerweise kann man aber nicht ganz aus seiner Haut bzw. Gewohnheiten ...

Literatur, die garantiert jeden Leser breit zum Strahlen bringt wie ein Honigkuchenpferd - mit den Romanen von Michael Kumpfmüller kriegt man Unterhaltung der ungewöhnlicheren, darüber hinaus sehr, sehr witzig-spritzigen Sorte in die Hände. "Tage mit Ora" macht Spaß, Spaß, Spaß wie kaum etwas anderes! Über mehrere Stunden lang begeistert einen dieses Lesevergnügen über alle Maßen. Hier geraten Herz und Zwerchfell ordentlich in Bewegung. Ob all der großen Gefühle hat man ganz feuchte Augen sowie einen schlimmen Lachmuskeltiger vom Dauerschmunzeln. Der deutsche Schriftsteller sorgt für ganz viele Glücksmomente bei seinen Lesern. Nach der Lektüre ist das Leben anders, nämlich so viel schöner und auch leichter als zuvor!

Die Geschichten aus Michael Kumpfmüllers Feder sind ein ganz besonderes Geschenk, ein besonders schönes. Außerdem sind diese so herrlich amüsant, dass einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig ist. "Tage mit Ora" zeugt von der Erzählkunst eines Bodo Kirchhoff sowie von Woody-Allen-artigem Humor und einer wunderbaren Leichtigkeit. Ab der ersten Seite zeigt sich: Kumpfmüller ist ein Ausnahmetalent unter Deutschlands Topautoren. Was er schreibt, ist so gut, dass es einen glatt umhaut. Einfach nur zum Niederknien!

Susann Fleischer 20.08.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info